

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Umwelt und Klima

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 18.06.2025
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 17:35 Uhr
Ort, Raum: Saal des Bürgerhauses Heenes, Am Wiesenbach 7,
36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Thomas Bös	Vorsitzender
Herr Michael Barth	
Herr Thomas Daube	
Herr Karl-Heinz Hüter	
Frau Amy Petzel	
Herr Andreas Rey	
Herr Thomas Schaffert	
Herr Karsten Vollmar	

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Lothar Seitz	Stadtverordnetenvorsteher
Frau Silvia Schoenemann	
Frau Andrea Zietz	

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann	Bürgermeisterin
-------------------	-----------------

Schriftführer

Herr Jürgen Zehnder

von der Verwaltung

Frau Laura Hellwig	Pressesprecherin
Herr Sören Hollstein	FB Technische Verwaltung
Herr Johannes van Horrick	FB Technische Verwaltung

Gäste

Herr Daniel Göbel	Hersfelder Zeitung
-------------------	--------------------

Tagesordnung:

- 1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**
- 2. Sachstand Tennet-Leitung**
- 3. Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan SO 12 "Talstraße - Blaue Pfützenäcker" sowie für die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld im Parallelverfahren gem. § 8 Baugesetzbuch (BauGB)**
1269/20
- 4. Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.2.3 "Stiftsbezirk" als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB (Baugesetzbuch)**
1314/20
- 5. Verschiedenes**

Wärmebedarfsplanung Bad Hersfeld

Bauleitverfahren Homberger Straße

Zuwegung Klinikum

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Vorsitzender Bös begrüßt alle Anwesenden zur Ausschusssitzung, sodann stellt er die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

zu 2 Sachstand Tennet-Leitung

Herr Hollstein teilt mit, dass einige Baugrunduntersuchungen der Fulda-Main-Leitung abgeschlossen seien; einige noch andauern würden. Der Stadt sei nicht bekannt, ob es zu Verzögerungen der Baumaßnahmen komme; eine Rückmeldung Seiten Tennet werde bis Herbst erwartet.

Bezüglich der Präferenzräume, Nord-West-Link und Süd-West-Link, gäbe es keine neuen Erkenntnisse von Seiten der Vorhabenträger oder der Bundesnetzagentur. Auf Bundesebene gäbe es Überlegungen, von der Erdverkabelung auf Freileitungen zu wechseln.

Vorsitzender Bös fragt, ob die genaue Position der Masten erst im Herbst festgelegt werden.

Herr Hollstein bejaht dies, für die genauen Maststandorte müssten die Ergebnisse der Baugrunduntersuchungen vorliegen.

Stv. Barth weist auf einen Bericht in der Hersfelder Zeitung am 16.05. hin, wonach von einer Erdverkabelung auf Freileitungen umgeschwenkt werde. Hierbei fielen nur rd. 1/10 der Kosten an, weitere Vorteile ergäben sich auch naturschutzfachlicher Sicht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen zum Tagesordnungspunkt vorliegen, bedankt sich Vorsitzender Bös bei seinem erkrankten Stellvertreter Ullrich für dessen Aufstellung der heutigen Tagesordnung.

zu 3 Aufstellungsbeschluss für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan SO 12 "Talstraße - Blaue Pfützenäcker" sowie für die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes der Kreisstadt Bad Hersfeld im Parallelverfahren gem. § 8 Baugesetzbuch (BauGB) 1269/20

Herr van Horrick erläutert die Sitzungsvorlage und teilt mit, dass mit dem RP bereits Gespräche geführt seine, auch von dort bestünden keine Bedenken. Die Gewerbefläche bei dem Autohaus Rupp sei wie bekannt wegen der Zu- und Abfahrtsproblematik sehr ungünstig.

Stv. Barth ergänzt, dass das Thema Nahversorgung Solztal bislang wegen der Zu- und Abfahrtsproblematik gescheitert sei. Es wäre schön, bei der heutigen Planung auch Flächen für Lebensmittelnahversorger vorzusehen.

Herr van Horrick sieht dies im Hinblick auf die Regionalplanung kritisch, biete aber an, diese Frage mit dem RP abzuklären.

Stv. Schaffert sieht hinsichtlich der An- und Abfahrt die gleichen Probleme wie beim Autohaus Rupp.

Stv. Barth erwidert, man könne z. B. einen Kreisel bauen.

Bürgermeisterin Hofmann sieht einen Kreisel problematisch, es handele sich schließlich um eine Bundesstraße.

Vorsitzender Bös sagt, man freue sich über die Entwicklung der Firma und regt an, ob an anderer Stelle Flächenentsiegelungsmaßnahmen erfolgen können. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt er über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Für den Vorhabenbezogenen Bebauungsplan SO 12 "Talstraße - Blaue Pfützenäcker" wird der Aufstellungsbeschluss nach § 2 Abs. 1 BauGB gefasst.

2. Für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird die Einleitung der 24. Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gem. § 8 BauGB beschlossen.

einstimmig dafür

**zu 4 Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss für die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 13.2.3 "Stiftsbezirk" als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB (Baugesetzbuch)
1314/20**

Herr van Horrick teilt mit, dass der bisherige alte Bebauungsplan überholt sei und der Bereich Stift neu angegangen werden solle. Im Nachfolgenden gibt er weitere Erläuterungen zur Sitzungsvorlage.

Vorsitzender Bös fragt, weshalb das Verfahren nach § 13a BauGB bearbeitet wird.

Herr van Horrick begründet dies damit, dass die Fläche sehr klein sei und im Bestand erfolge.

Vorsitzender Bös fragt, ob die Planung Einfluss auf die Wohnbebauung südlich der Eichhofstraße habe.

Herr van Horrick erläutert hierzu die vorgesehenen Baugrenzen beim K & S Seniorenheim und in den hinteren Teilen der Grundstücke Fuldastraße/Eichhofstraße.

Nachdem keine weitere Wortmeldung vorliegt, lässt Vorsitzender Bös über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Für die 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 13.2.3 „Stiftsbezirk“ wird der Aufstellungs- und Entwurfsbeschluss gefasst. Die Aufstellung erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB.

einstimmig dafür

zu 5 Verschiedenes

Wärmebedarfsplanung Bad Hersfeld

Vorsitzender Bös fragt ob es Planungen gibt und wie der Stand ist.

Bürgermeisterin Hofmann erklärt, dass zunächst der Klimaplan vorliegen müsse, dann würde an dem Thema weitergearbeitet.

Bauleitverfahren Homberger Straße

Vorsitzender Bös fragt, ob es Überlegungen für Änderungen der Zufahrten gibt.

Herr van Horrick verneint dies und ergänzt, dass keine Abbiegespuren vorgesehen seien. Lidl wolle sich vergrößern, dafür sei aber eine Bebauungsplanänderung notwendig. Auch Aldi kämpfe dafür, die Verkaufsfläche zu erweitern.

Vorsitzender Bös fragt, ob man keine Notwendigkeit für zusätzliche Spuren sieht.

Herr van Horrick erläutert, dass die Anlage zusätzlicher Spuren problematisch sei, da vorhandene Parkplatzflächen von Aldi weggenommen werden müssten. Über dies sei eine Kostenbeteiligung der Stadt nicht denkbar.

Zuwegung Klinikum

Vorsitzender Bös sagt, dass ein Runder Tisch angekündigt worden sei, dieser aber bislang noch nicht erfolgt sei.

Herr van Horrick antwortet, dass vereinbart wurde, dass man miteinander redet, wenn es Probleme gibt. Der Baustellenverkehrs laufe bislang reibungslos, Beschwerden lägen derzeit nicht vor. Evtl. könne man im Herbst einen Runden Tisch einberufen.

Vorsitzender Bös fasst zusammen, dass, wenn Zahlen auf dem Tische liegen, ein Runder Tisch erfolgt.

Da es keine weiteren Punkte, Anmerkungen oder Fragen gibt, bedankt sich der Ausschussvorsitzende für die Sitzungsteilnahme und beendet die Ausschusssitzung um 17.35 Uhr.

gez. Thomas Bös
Vorsitzender

gez. Jürgen Zehnder
Protokollführer